



VERANSTALTER

In Zusammenarbeit mit und auf Initiative der Thomas Bernhard Privatstiftung veranstaltet von der Károli Gáspár Universität der Reformierten Kirche in Ungarn

KONTAKT

Budapest: Edit Kovács (kovacs.edit@kre.hu, Tel. +36304830829),
Lajos Adamik (lajos.adamik@gmail.com, Tel. +36703248422)

Wien: Susanne Czeitschner (stiftung@thomasbernhard.at, Tel. +4315130522)
Thomas Bernhard Privatstiftung
Wien, Blutgasse 3/2

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

Goethe-Institut Budapest, Österreichisches Kulturforum Budapest,
Bundeskanzleramt der Republik Österreich, Kulturabteilung der Stadt Wien,
Academiae Corpora der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,
Internationale Thomas Bernhard Gesellschaft



19. Oktober 2017
Festsaal der
Károli Gáspár Universität
Budapest, Reviczky u. 4

FOGOSCH oder ZANDER

*Kulturelle und mediale Übertragungen
der Texte von Thomas Bernhard*

Internationale Tagung

des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Literatur
der Károli Gáspár Universität der Reformierten Kirche in Ungarn
und der Thomas Bernhard Privatstiftung

PROGRAMM

sagte der Burg-
schauspieler und lehnte sich zurück und sagte, daß er
Fogosch immer sehr gern gegessen habe, *am liebsten den
Plattenseefogosch, den echten Plattenseefogosch* und die
Auersberger sagte, ihn tatsächlich unterbrechend in seiner
Ekdalstudie, daß sie natürlich nur einen echten Plattensee-
fogosch auftischen werde, was für einen Fogosch auch
sonst

- 9.00 **Eröffnung der Tagung und Grußworte**
Károly Bozsonyi (Stellv. Rektor der Károli Gáspár Universität)
Géza Horváth (Institutsleiter „Germanistik und Niederlandistik“)
Peter Fabjan (Bruder und Erbe, Thomas Bernhard Privatstiftung)
Moderation: Lajos Adamik (Übersetzer, Beirat der Thomas Bernhard Privatstiftung)
- 9.30 **Evelyn Breiteneder** (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)
A wie AMRAS. A wie Archiv. Zur Digitalisierung der Bestände
- 10.00 **Hanno Biber** (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)
„Korrektur“ digital / digital „Correction“. Untersuchung eines Textes von Thomas Bernhard und der englischen Übersetzung in einem parallelen Textcorpus
PAUSE
- 11.00 **Miklós Györfy** (Eötvös Loránd Universität, Budapest)
Zur ungarischen Rezeption der Theaterstücke Thomas Bernhards
- 11.30 **Attila Bombitz** (Universität Szeged)
Ergänzungen, Errettungen. Über eine ungarische Thomas-Bernhard-Gesamtausgabe
- 12.00 **Ádám Szinger** (Károli Gáspár Universität, Budapest)
40 Jahre mit Thomas Bernhard. Theoretische und methodologische Überlegungen zur Forschung der Thomas-Bernhard-Rezeption in Ungarn
PAUSE (Mittagsempfang des Goethe-Instituts Budapest)
- 14.00 **Dmitrij Dobrovolskij** (Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau)
„Wittgensteins Neffe“ in russischer Übersetzung: eine linguistische Analyse
- 14.30 **Marek Kędzierski** (Regisseur und Übersetzer, Warschau / Nizza)
*Einige Figuren müssen sich doch gegen den Autor verteidigen können...
Über Krystian Lupaś szenischen Umgang mit Bernhardscher Prosa*
PAUSE
- 15.30 **Nenad Popović** (Übersetzer und Verleger, Pula)
Thomas Bernhard übersetzt – eine Verwirrung
- 16.00 **Edit Kovács** (Károli Gáspár Universität, Budapest)
„Naturgemäß“ oder W. G. Sebalds Hommagen an Thomas Bernhard
PAUSE
- 17.00 **Eröffnungsvortrag zur Ausstellung** „Mein Vetter Stefan, den ich in einem Budapester Kerker vermutete“. Thomas Bernhard und der Ungarnaufstand 1956 von **Lajos Adamik**
- 18.30 **EMPFANG** (des Österreichischen Kulturforums Budapest)